

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Kleve  
 Straße Minoritenplatz 1  
 PLZ, Ort 47533 Kleve  
 Telefon +49 2821 84-325 Fax +49 2821 84-288  
 E-Mail vergabestelle@kleve.de Internet <https://www.kleve.de>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer S-KLEVE-2024-0120

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

verschiedene Objekte im Stadtgebiet Kleve (lt. Liegenschaftsverzeichnis)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Zeitvertragsarbeiten für Elektroarbeiten (Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36kV) in städtischen Gebäuden nach STLB-BauZ 682 für die Zeit vom 01.01.2025 - 31.12.2025 (mit Verlängerungsoption bis 31.12.2026)  
 Umfang der Leistung: Geschätzte jährliche Auftragssumme: 80.000 €

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.01.2025  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2025  
 weitere Fristen: Der Vertrag gilt im ersten Jahr vom 01.01.-31.12.2025. Er verlängert sich um ein Jahr wenn nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird. Die max. Gesamtlaufzeit endet am 31.12.2026.

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-KLEVE-2024-0120>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter [www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.  
Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 29.10.2024 um 11:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am 28.11.2024**

**p) Adresse für elektronische Angebote** **[www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de)**

Anschrift für schriftliche Angebote **-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)**

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch****r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** **am 29.10.2024 um 11:00 Uhr**

Ort **Stadt Kleve, Minoritenplatz 1, 47533 Kleve**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

/

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

VOB/B

#### v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bietergemeinschaften vergeben werden. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot die von allen Mitgliedern ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung abzugeben. Die Bildung einer Bietergemeinschaft nach Ablauf der Angebotsfrist ist ausgeschlossen.

#### w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Zum Nachweis der Eignung sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Gewerbeanmeldung,

aktueller Auszug aus dem Handelsregister,

Eintragung in der Handwerkerrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer,

Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung,

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre,

Liste vergleichbarer Referenzobjekte,

jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre,

Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal,

aktuelle Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes,

aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse,

aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifikationsverfahren erworben

werden, zugelassen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Kleve - Der Landrat, Nassauer Allee 15-23, 47533 Kleve